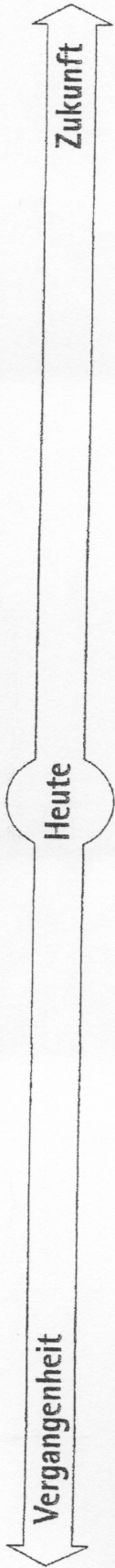


### 3 Schaubild zur Dynamischen Urteilsbildung (nach Lex Bos)

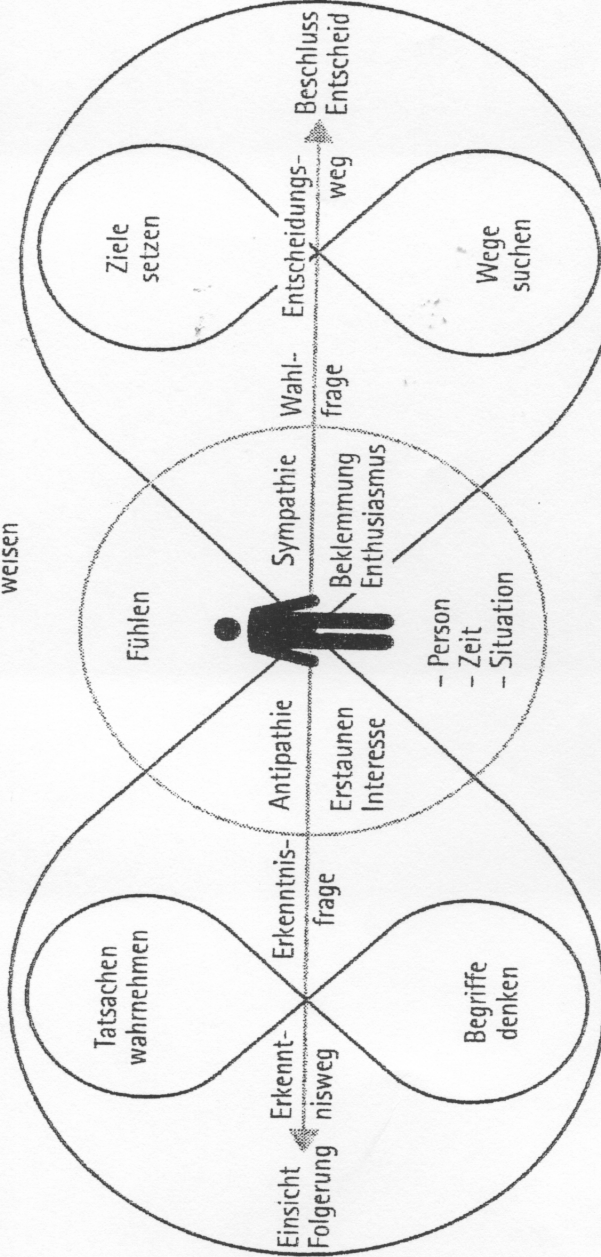


Tatsachen wahrnehmen!

Alle wichtigen Tatbestände durch sorgfältige Darstellungen bewusst machen!  
 Wie sieht/sah die Situation aus? Wann? Wo? Wie? Wie viele? Welche Umstände?  
 Genaue und anschauliche Beschreibungen, Erfahrungen, Daten, Informationen, Statistiken, Ergebnisse usw. sind hier gefragt!

Ziele setzen!

Wie sieht der »Stern« aus, der voranleuchtet? Was wird gewollt? Nahziele und Fernziele (Visionen, Ideen) unterscheiden!  
 Instinkte, Triebe, Begierden, Wünsche, Absichten, Zielsetzungen, Optionen, Ideen, Werte, Impulse, Vorhaben usw. Willensregungen des Menschen, die in die Zukunft weisen



Aus dem GAB-Verfahren  
 Gesellschaft für  
 Ausbildungsforschung  
 und Berufsentwicklung  
 GbRmbH München

Begriffe denken!

Die Tatbestände ordnen und zusammenfassen! Das Wichtigste hervorheben!  
 Die Grundbegriffe und Werte klären! Die Problemstellung/Frage (nicht die Ziele) genau herausarbeiten! Zu einer klaren Urteilsbildung kommen!

Wie wird die Situation erklärt? Welche Hypothesen und Auffassungen werden genannt? Welches Bild beschreibt die Situation?  
 Wertungen, Theorien, Konzepte, Charakteristiken, Gesetzmäßigkeiten, Ideen, Spekulationen Problemdefinitionen, Erkenntnisse, Erfahrungen, Urteile, Prinzipien, Meinungen usw. sind hier wichtig.

Wege suchen!

Die genannten Wege der Verwirklichung prüfen! Provokativ Wege vorschlagen!  
 Ungenannte Wege vorschlagen!

Wie kann die Idee verwirklicht werden?  
 Was ist nötig, um von der Idee in die Praxis zu kommen?  
 Mit einer kreativen Haltung konkrete und praktikierbare Wege der Verwirklichung, Methoden, Mittel, Werkzeuge usw. finden!